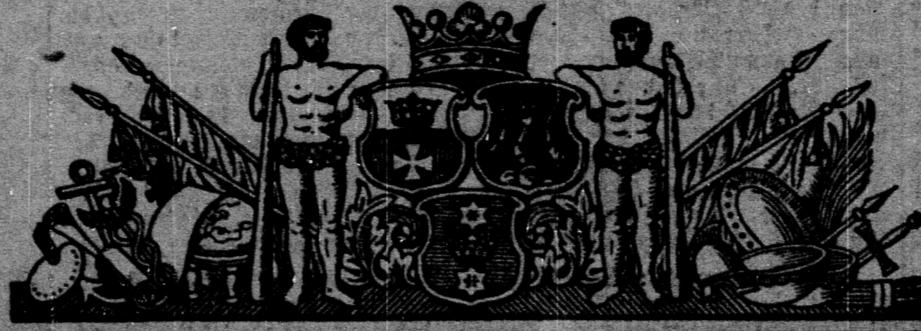


Königsberger Hartung'sche Zeitung.

Die „Königsberger Hartung'sche Zeitung“ erscheint täglich in einer Abend- und einer Morgenausgabe mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen. — Verkaufspreis für Königsberg: Vierteljährlich 3.— M., frei Haus 3,50 M., monatlich 1.— M., frei Haus 1,20 M. — Bei der Post: Vierteljährlich 3,75 M., monatlich 1,25 M. (ohne Bestellgeld).

Telephonanschlässe: Redaktion Nr. 1011, Expedition und Verlag Nr. 36, Buchdruckerei Nr. 3307, Chefredaktion u. Direktion Nr. 5.



Anzeigen werden in der Expedition Rönchenhofstraße 2, sowie in allen Annoncenbüros entgegen genommen und kosten für die einseitige Beilage über deren Raum 20 Pf., für Inserenten außerhalb der Provinz Ostpreußen 30 Pf. (Arbeitsmarkt u. Wohnungsanzeiger 15 Pf.) Reklamen 75 Pf. Das Beleg-Exemplar kostet 10 Pf.

Telephonanschlässe: Redaktion Nr. 1011, Expedition und Verlag Nr. 36, Buchdruckerei Nr. 3307, Chefredaktion u. Direktion Nr. 5.

Unser Preußentag.

Dem sozialdemokratischen Preußentag, der in der vorigen Woche in Berlin die Richtlinien für die sozialdemokratische Taktik bei den bevorstehenden preussischen Landtagswahlen festlegen wollte, wird am Montag, den 20. Januar, im Restaurant Rheingold zu Berlin ein Preußentag der fortschrittlichen Volkspartei folgen, und auch der Zentralvorstand der Nationalliberalen, der am 2. Februar in Berlin zusammentreten soll, wird als eine Art Preußentag den preussischen Landtagswahlen sein Interesse zuwenden.

Der Preußentag der fortschrittlichen Volkspartei wird eingeleitet werden durch Verhandlungen des Zentralausschusses, die am kommenden Sonnabend im Reichstag beginnen und am Sonntag fortgesetzt werden sollen. Dem Zentralausschuss liegt die Aufgabe ob, zum ersten Male nach der Bildung der fortschrittlichen Volkspartei den Geschäftsführenden Ausschuss zu wählen. Als im März 1910 die Vereinigung der freisinnigen Volkspartei, der freisinnigen Vereinigung und der Deutschen Volkspartei zur fortschrittlichen Volkspartei erfolgte, wurde in den Uebergangsbestimmungen vereinbart, daß jede der drei Parteien eine bestimmte Zahl von Mitgliedern sowohl in den Zentralausschuss wie in den Geschäftsführenden Ausschuss der geeinigten Partei entsenden solle, die bis zum ersten ordentlichen Parteitag im Jahre 1912 im Amt bleiben sollten. Der Parteitag in Ronneheim hat Anfang Oktober auf Grund der Wahlen der einzelnen Verbände den Zentralausschuss neu zusammengesetzt. Dieser neue Zentralausschuss, bei dessen Bildung die Frage nach der früheren Parteiparität keine Rolle mehr gespielt hat, wird nun am Sonntag zum ersten Male den Geschäftsführenden Ausschuss der fortschrittlichen Volkspartei neu wählen. Bei dem Zusammenschluß der drei linksliberalen Parteien vor drei Jahren wurde bestimmt, daß die freisinnige Volkspartei zehn, die freisinnige Vereinigung fünf und die Deutsche Volkspartei drei Mitglieder in den ersten Geschäftsführenden Ausschuss entsenden und die freisinnige Volkspartei den Vorsitzenden, die freisinnige Vereinigung den Stellvertreter stellen sollte. Entsprechend dieser Vereinbarung wurden im März 1910 in den Geschäftsführenden Ausschuss der fortschrittlichen Volkspartei gewählt aus der freisinnigen Volkspartei Abg. Fischel als Vorsitzender, Abg. Kämpf, Abg. Dieß, Abg. Stubb, Abg. Dörmann-Hagen, Abg. Köpfel, Abg. Geyling, Abg. Kovsch, Abg. Dr. Müller-Reinigen, Abg. Kröger und Abg. Dr. Biemer, aus der freisinnigen Vereinigung Abg. Rommjen als stellvertretender Vorsitzender, Abg. Gehlein, Abg. D. Hädt, D. Neumann und Abg. Dr. Fehnde, aus der Deutschen Volkspartei Abg. Hausmann, Abg. Dr. Hummel-Gräbner und Direktor Dr. Köhler-Frankfurt a. M. Inzwischen sind von den 18 Mitgliedern des Geschäftsführenden Ausschusses drei gestorben: Walschhaus-Hagen, Robert Geyling und Albert Kröger. In die Stelle von Hermann Walschhaus ist der Führer der fortschrittlichen Volkspartei in Cassel, Abg. Günther-Blauen, der bis zur Bildung der fortschrittlichen Volkspartei schon dem Geschäftsführenden Ausschuss der freisinnigen Volkspartei angehört hat, benannt worden. Für Albert Kröger und Robert Geyling sind Ersatzmänner nicht gewählt worden.

Bei der Bildung der fortschrittlichen Volkspartei wurden auch genaue Bestimmungen getroffen, daß im Vorstand des Zentralausschusses die freisinnige Volkspartei den ersten, die Deutsche Volkspartei den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und der freisinnigen Vereinigung den dritten stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen habe. Dies waren die Abg. Kund und Payer sowie Karl Schrader. Der Parteitag in Ronneheim hat zwar die Zusammensetzung des neuen Zentralausschusses beschlossen, dieser selbst aber muß sich nunmehr in seiner ersten Sitzung nach dem Parteitag konstituieren und den Vorstand

wählen. Die Vorsitzenden des Zentralausschusses dürfen nach dem Organisationsstatut der Partei nicht Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses sein.

Die preussische Wahlrechtsfrage wie die preussische Landtagswahl ist eine eminent deutsche Frage. Trotzdem können über die Taktik, die im Wahlrechtskampf wie im Landtagswahlkampf in Preußen beobachtet werden soll, natürlich nur die Vertreter preussischer Parteiverbände endgültig Beschlüsse fassen, wobei sie selbstverständlich die Pflicht haben, mit der Haltung der Gesamtpartei in Uebereinstimmung zu bleiben. Die Sozialdemokraten haben auf ihrem Preußentag der vorgeschlagenen Resolution der Landeskommission zugestimmt, die bei strikter Durchführung geeignet wäre, der Aufrechterhaltung der Vormachtstellung der Konservativen Vorschub zu leisten. Von sozialdemokratischer Seite wird allerdings nachträglich angebetet, daß die Resolution bei ihrer Anwendung im Wahlkampf eine andere Auslegung erfahren dürfte, als ihr Wortlaut vermuten läßt. Die sozialdemokratische „Münchener Post“ spottet über die einstimmige Annahme eines jener Kompromißbeschlüsse, an denen die Geschichte der sozialdemokratischen Partei nicht arm ist. Sie schreibt: „In diesen Beschlüssen werden neue Vorschläge und Anregungen scheinbar mit überwältigender Mehrheit oder sogar einstimmig abgelehnt; in Wirklichkeit und für die Praxis des politischen Lebens kommen sie grundsätzlich so weit den abgelehnten Ideen entgegen, daß auch die Vorkämpfer des Neuen mit der Mehrheit guten Gewissens stimmen können.“

Danach hätte die Resolution des sozialdemokratischen Preußentags über die Taktik bei den Landtagswahlen in erster Reihe den Zweck, das Gewissen der radikal gesinnten Wählermassen zu beruhigen und daneben auf die Liberalen einen Druck auszuüben. Die fortschrittliche Volkspartei kann sich nicht den Luxus erlauben, in radikalen Forderungen zu schwelgen. Sie muß als liberale Partei in erster Reihe darauf bedacht sein, mit der nationalliberalen Partei eine möglichst geschlossene Kampflinie aufzustellen. Sie kann bei ihrer Stellung zwischen Nationalliberalen und Sozialdemokraten nicht einfach allgemein vereinbarungen mit der Sozialdemokratie treffen. Für die Sozialdemokratie liegen die Verhältnisse bei den preussischen Landtagswahlen fast überall gleich. Für die fortschrittliche Volkspartei dagegen sind die Verhältnisse in den einzelnen Gebieten durchaus verschieden. Sie ist namentlich auch dort, wo gemeinsame Wahlmänner zusammen mit den Nationalliberalen aufgestellt werden, gar nicht in der Lage, diese zu bindenden Verpflichtungen in bezug auf das Eintreten für Sozialdemokraten zu veranlassen. Das darf nicht vergessen werden.

Die Konkurrenzklausel im Reichstage.

Bei den Verhandlungen im Reichstage über die Konkurrenzklausel — einen an sich völlig unpolitischen Stoff — wurde die Aufgabe von Seiten der Konservativen und des Zentrums zu einem Vorstoß gegen den Hansabund benutzt, um so eine Auseinandersetzung herbeizuführen, die der Sache selbst nicht förderlich war. Dem Hansabund wurde unterstellt, die in jüngster Zeit so oft genannte Berliner Konkurrenzklausel-Konferenz einberufen und dort Beschlüsse bewirkt zu haben, die angeblich handlungsgehilfen-feindlich seien.

Seitens der liberalen Parteien wurde festgestellt, daß die Angriffe von rechts haltlos seien, und daß bei der Konferenz der Hansabund ebenso gut gewesen ist wie z. B. die ebenfalls dort anwesenden rechts stehenden Reichstagsabgeordneten und die Vertreter der katholischen Handlungsgesellschaften, die doch dem Zentrum sehr nahe stehen würden, und denen die Beschlüsse der Novemberkonferenz zu weit gingen. Wäre es den rechts stehenden Parteien mit ihren Forderungen, die sie durch ihre Fraktionsredner am Sonnabend im Reichstag zum Ausdruck bringen ließen, ernst

und steckte hinter diesem Vorgehen nicht etwas Anderes, so hätten ja doch die auch auf der Novemberkonferenz anwesenden Reichstagsabgeordneten den Vertreter der katholischen Handlungsgesellschaften darauf aufmerksam machen müssen, daß sie entgegen seinen Anschauungen beabsichtigte weitgehendere Forderungen im Reichstag zu vertreten beabsichtigten. Man geht wohl nicht fehl, wenn man hinter dem Vorgehen der rechts stehenden Parteien den antisemitischen Handlungsgesellschaftenverband vermutet, der sich durch das von den drei großen Handlungsgesellschaften geschlossene Kartell in seinen Beständen bedroht fühlt. Es wird nun abzuwarten sein, ob diejenigen recht haben, die da glauben, wissen zu können, daß der Abschluß eines Schutz- und Trutzbündnisses zwischen den antisemitischen und katholischen Handlungsgesellschaften auf Wahrheit beruht. Ist dies der Fall, so ist das Vorgehen der rechts stehenden Parteien mehr als begründet. Den liberalen Abgeordneten war es im übrigen ein leichtes, die Angriffe der Wirtschaftlichen Vereinigung und des Zentrums auf die Kartellverbände richtig zu stellen.

Jedenfalls haben die Verhandlungen im Reichstag ergeben, daß der Versuch der rechts stehenden Parteien, die Handlungsgesellschaften durch scheinbar weitergehende Zugeständnisse sich dienstbar zu machen, abgelehnt betrachtet werden muß. Die Kommissionsverhandlungen werden ja bald Klarheit schaffen, inwiefern man gewillt ist, die Versprechungen, die in erster Beilage gegeben wurden, zu halten; die Handlungsgesellschaften werden über etwaige „Umfälle“ auf dieser Seite sicher nicht überrascht sein, da sie das Liebeswerben der rechts stehenden Parteien richtig einzuschätzen wissen.

Ämtliche Nachrichten.

Der König hat dem Regierungshauptkassenschatzmeister v. D. Reckmannsberg Hermann Kober zu Osnabrück und dem Magistratssekretär vordirektor und Oberstadtssekretär Ernst Schürmann zu Berlin den Rot. Adlerord. 4. Kl., dem Kreisinspektoren a. D. Schulze Johannes Schmidt zu Neustadt Wehrh. und dem Regierungsrat, Rechnungsrat Springstube zu Straßburg den Königl. Preuss. Orden 3. Kl. verliehen.

Der König hat ferner dem Bischof von Würzburg Walter Harrer zu Würzburg den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Osnabrück den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Limburg den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mainz den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Trier den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Speyer den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Bamberg den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Regensburg den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Eichstätt den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Hildesheim den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Osnabrück den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Münster den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Paderborn den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Fulda den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Meißen den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Breslau den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Prag den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Olmütz den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Brünn den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Wien den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Salzburg den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Brixen den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Trient den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Friaul den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Mantua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Verona den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Vicenza den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Treviso den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Udine den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Gorizia den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Triest den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Venedig den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Padua den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Ferrara den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Modena den Königl. Kronenord. 4. Kl., dem Bischof von Parma den Königl